

Schiller-Beacher beim Bundesfinale in Berlin

Das 74. Bundesfinale im Schulwettbewerb ‚Jugend trainiert für Olympia‘ fand in der vergangenen Woche in Berlin statt. Welche Bedeutung dieser größte Schulsportwettbewerb der Welt inzwischen erlangt hat, zeigte die Anwesenheit von Innenminister Dr. Wolfgang Schäuble und Finanzminister Steinbrück. Auch ExReckweltmeister Eberhard Gienger war unter den zahlreichen Ehrengästen. Als neue Sportart war zum ersten Mal beim Bundesfinale Golf im Programm. Die 3700 Teilnehmer sangen gemeinsam in der Max-Schmeling-Halle zu Beginn der Abschlussfeier Minister Schäuble ein Geburtstagsständchen.

Die Landessieger aus 16 Bundesländern ermittelten in den Sportarten Badminton, Beach-Volleyball, Fußball, Golf, Hockey, Leichtathletik, Rudern und Tennis ihre Besten. Rund 900 000 Teilnehmer hatten sich auch in diesem Jahr wieder an diesem Wettbewerb beteiligt. Als Nachwuchsförderung ist der Schulwettbewerb inzwischen unumstritten, wie in einer Pressekonferenz am Dienstag auf dem Gelände der Beachvolleyballer verkündet wurde

Für das Schiller-Gymnasium Offenburg ist die Teilnahme am Bundesfinale nun fast Routine geworden. Bereits zum 17. Mal qualifizierte sich eine Volleyballmannschaft für Berlin. Seit 7 Jahren ist nun auch Beachvolleyball im Programm, allein 5 Mal war das Schiller als Landessieger am Start. In diesem Jahr gelang die Qualifikation am Schluchsee doch etwas überraschend, die Erwartungen an eine gute Platzierung in Berlin waren gedämpft. Die Gruppenauslosung der Vorrunde machte dann das Vorhaben unter die ersten Zehn zu kommen nahezu unmöglich. Schwerin, Dresden und Bocholt, im Endklassement Zweiter, Dritter, und Fünfter waren nicht zu besiegen, das bedeutete Platz 4 und nur noch die Aussicht auf Platz 13-16. Die Enttäuschung hielt sich in Grenzen, hatte man doch gut gekämpft und Bocholt fast an den Rande einer Niederlage gebracht. In der Abschlussrunde konnte man dann beweisen, dass man etwas unter Wert verloren hatte. Hamburg, Saarland und Brandenburg wurden klar besiegt und Platz 13 erreicht. Trotz widriger Umstände am zweiten und dritten Tag, es war kalt und regnete zum Teil in Strömen, konnte die Mannschaft des Schiller-Gymnasiums einen guten Eindruck hinterlassen. Gegen die Sportgymnasien aus den neuen Bundesländern sind bessere Platzierungen fast unmöglich. Im Rahmen der Siegerehrung auf dem Beachgelände in Berlin Mitte wurde auch Betreuer Helmut Schmid vom Schiller - Gymnasium verabschiedet, für ihn war es nach 14 Finalteilnahmen das letzte Mal.



stehend v.l.: Julia Groß, Fabian Schmidt, David Staiger. Sitzend v.l.: Christoph Schulze, Lara König, Oliver Späth
vorne v.l.: Julia Kellerer, Theresa Huck



v.l.: David Staiger, Christoph Schulze, Julia Groß, Theresa Huck, Lara König, Julia Kellerer, Fabian Schmidt, Oliver Späth.